

Grüne Wien/Huemer zum Weltmädchentag: „Mädchen können alles“

Wien (OTS) - „Mädchen können alles“, ist Barbara Huemer, Frauensprecherin der Grünen Wien, überzeugt. Anlässlich des heutigen Internationalen Weltmädchentags weist Huemer auf die gesellschaftliche Verantwortung bei der Umsetzung von Mädchenrechten hin: „Ziel ist, alle Benachteiligungen und Einschränkungen von Mädchen zu beseitigen und ihnen eine Zukunft mit allen Möglichkeiten zu bieten. Wien ist Stadt der Mädchen. Ich möchte Mädchen in Wien das Gefühl geben, dass sie wichtig sind und die Welt verändern können. Die rot-grüne Stadtregierung arbeitet auf vielen Ebenen, damit Mädchen in Wien frei, sicher und selbstbestimmt leben können.“

Das rot-grüne Wien bietet ein breites Angebot, um die Chancengerechtigkeit für Mädchen von frühester Kindheit an zu fördern. Die Palette reicht von geschlechtssensibler Pädagogik in Kindergärten und Schulen, der Förderung des Mädchensports, Sexual- und Gesundheits-beratungsstellen, Mädchen-WGs, Mädchen-Cafes und Notwohnungen bei Zwangsheirat oder Gewaltschutz. Huemer: „Girl Empowerment wird im rot-grünen Wien groß geschrieben. Wir wollen Mädchen auf allen Ebenen stärken.“

Besonderes Augenmerk legt rot-grün auf die Ausweitung von Berufsperspektiven von Mädchen beispielsweise durch den Töchterttag oder Technik-Workshops. Um der frühzeitigen Segregation des Arbeitsmarktes entgegenzuwirken, fördert die Stadt Wien zahlreiche Mädchenprojekte und -vereine. „Mädchen können durch diese Projekte ganz unterschiedliche Berufe kennenlernen. Sie werden begleitet bei der Lehrstellensuche und haben kompetente Ansprechpartnerinnen. Es gibt noch viel zu tun, um Vorurteile und Stereotype bei der Schultypen- und Berufswahl abzubauen“, so Huemer. Einerseits brauche es mehr Aufklärung bei Eltern und andererseits bessere Berufsorientierung in Schulen. Handlungsbedarf gebe es laut Huemer auch bei Unternehmen. Die geringe Lehrlingsentschädigung in frauendominierten Branchen stelle hier ein besonderes Problem dar: „Die Einkommensschere geht mit dem ersten Lehrtag auf. Ich erwarte von den Sozialpartnern mehr Engagement zur Aufwertung von Frauenberufen und für einen gerechten Lohn.“

Auch bei der öffentlichen Parkgestaltung finden die Interessen von Mädchen im rot-grünen Wien Eingang. Mädchenbeteiligungsprojekte

erweisen sich dabei als besonders zielführend, um die Aktivität und Sichtbarkeit von Mädchen im Freiraum zu fördern. „Wir wollen, dass sich Mädchen in öffentlichen Parks wohlfühlen und Park- und Sportanlagen nützen.“

Der Internationale Weltmädchentag, der weltweit am 11. Oktober begangen wird, setzt sich für Mädchenrechte ein und macht auf die Diskriminierung von Mädchen aufmerksam. Im Rahmen der Kampagne „Because I am a girl“ von Plan International erscheinen sämtliche Gebäude in Wien am 11. und 12. Oktober in Pink.

~

Rückfragehinweis:

Pressereferat

(+43-1) 4000 - 81814

presse.wien@gruene.at

<http://wien.gruene.at>

~

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/101/aom>

*** OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLISSLICHER
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS - WWW.OTS.AT ***

OTS0023 2016-10-11/09:10

110910 Okt 16

Link zur Aussendung:

http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20161011_OTS0023